

Selbstständiger Antrag von Abgeordneten (§ 21 GeoLT)

eingebracht am 28.04.2016, 08:16:09

Landtagsabgeordnete(r): LTAbg. Erich Hafner (FPÖ), LTAbg. Helga Kügerl (FPÖ), Dritter Landtagspräsident Dr. Gerhard Kurzmann (FPÖ), LTAbg. Albert Royer (FPÖ), LTAbg. Marco Triller, BA (FPÖ)

Fraktion(en): FPÖ

Zuständiger Ausschuss: Landwirtschaft

Regierungsmitglied(er): Landesrat Johann Seitingner, Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael Schickhofer

Betreff:

Finanzielle Hilfe für vom Frost geschädigte Landwirte

Laut Bericht der „Kleinen Zeitung“ vom 27.04.2016 mit dem Titel „FROST - 100 Millionen Euro Schaden in der Landwirtschaft“ verursachten für diese Jahreszeit untypisch niedrige Temperaturen von bis zu minus sechs Grad Celsius enorme Schäden im Obst-, Acker- und Weinbau. Teilweise muss sogar mit einem Totalausfall der Ernte gerechnet werden.

Im selben Artikel heißt es weiter: „*Unter den rund 2000 steirischen Obstbauern, aber auch unter vielen Winzern, Kürbis- und Maisproduzenten kamen gestern fast alle zum ähnlichen Befund. Der Frost mit bis zu minus 6,2 Grad (in Klettendorf bei Puch) hat in der Nacht auf Dienstag ‚flächendeckend massive Schäden angerichtet, die bis zum Totalausfall reichen‘, erklärt Wolfgang Mazelle, Leiter der Obstbauabteilung in der Landwirtschaftskammer.*“

Die Schäden für die heimische Landwirtschaft dürften enorm sein. So erklärt Rupert Gsöls, Obmann der Erwerbsobstbauern, gegenüber der „Kleinen Zeitung“: „*Aufgrund der Rückmeldungen der Obstberater sieht es aber so aus, dass die Schäden höher sein werden als im Spätfrost-Katastrophenjahr 2012. [...] Der Schaden geht allein in der Steiermark in die zig Millionen. Zur seit Jahren anhaltenden preislichen Misere gesellt sich nun auch das Wetterpech.*“

Zwar gibt es die Möglichkeit, sich gegen Ernteeinbußen und –ausfälle zu versichern, hierbei stellt sich für viele Bauern aber die Problematik dar, dass die entsprechenden Versicherungen unter anderem nur auf Äpfel, Birnen, Wein und Erdbeeren beschränkt sind. Das heißt, dass viele Landwirte, die andere landwirtschaftliche Produkte anbauen, keine Möglichkeiten hatten, für ein derartiges Ereignis vorzusorgen.

Um nicht unzählige heimische Landwirte neben dem stetigen Preisverfall ihrer Produkte vor die nächste Herkulesaufgabe zu stellen, liegt es in der Verantwortung der Politik, rasch Hilfe in Form einer finanziellen Unterstützung zu leisten.

Es wird daher der

Antrag

gestellt:

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, jenen Landwirten, denen aufgrund der gegenwärtigen Frostperiode ein finanzieller und nicht versicherbarer Schaden entstanden ist, rasch und unkompliziert Hilfe zukommen zu lassen.

Unterschrift(en):

LTAbg. Erich Hafner (FPÖ), LTAbg. Helga Kügerl (FPÖ), Dritter Landtagspräsident Dr. Gerhard Kurzmann (FPÖ), LTAbg. Albert Royer (FPÖ), LTAbg. Marco Triller, BA (FPÖ)